

PFARRBLATT 7/8

CHUR DOMPFARREI ERLÖSERPFARREI HEILIGKREUZPFARREI



Fernweh nach Gott

Die Schweizer sind so etwas wie «Reiseweltmeister». Die finanziellen Möglichkeiten, die vielen in unserem Land zur Verfügung stehen, sind sicherlich ein Grund dafür, aber wohl auch ein ausgeprägtes Fernweh – wie es in dem Foto mit den vielen Postkarten zum Ausdruck kommt: Träume von anderen Ländern, von Sonne, exotischen Landschaften, fremden Menschen. Andere Menschen, andere Regionen der Welt kennenzulernen, ist ja auch ein spannendes und lehrreiches Unterfangen; ein kluger Kopf hat einmal gesagt, dass Reisen das beste Mittel gegen Vorurteile sei.

Ein ebenso kluger Kopf hat über das Reisen aber auch gesagt, dass man seine eigene Welt immer mitnimmt. Reisen als Flucht vor sich selbst – das gelingt nicht. Sorgen und Belastungen reisen mit.

In den freien Tagen der Ferien bin ich aber auch eingeladen zu einer Reise in meine innere Weite, die im Alltag oft zu eng wird; zu einer Entdeckungsreise zu Gott, der manchen fremd, vielleicht sogar exotisch geworden ist. Gott neu oder wieder kennenzulernen. Postkarten, die dieses Fernweh wecken können, gibt es viele: der Besuch eines Gottesdienstes, ein Kapitel aus der Bibel, die Ruhe, in der ein Gebet in mir laut wird. Wobei Fernweh ja das falsche Wort ist: Gott ist mir immer ganz nahe – auch dann, wenn ich es nicht spüre.

Michael Tillmann

AUF DEN ● GEBRACHT

Die meisten Menschen haben Schwierigkeiten mit den Bibelstellen, die sie nicht verstehen. Ich für meinen Teil muss zugeben, dass mich gerade diejenigen Bibelstellen beunruhigen, die ich verstehe.

Mark Twain

Glaubensgeschichten

Die Suche nach Gott

Es war einmal ein kleiner Junge, der wollte unbedingt Gott treffen. Da er sich sicher war, dass der Weg zu dem Ort, an dem Gott lebte, sehr lang war, fragte er seine Mutter, ob sie ihm nicht den Rucksack mit Getränken und Essen füllen könnte, damit er für die lange Reise auch richtig ausgerüstet war. Auf die Frage seiner Mutter, wohin denn seine Reise gehen sollte, erklärte der Junge: «Heute möchte ich Gott treffen.» Mit einem Lächeln und einem Kuss verabschiedete die Mutter ihren Sohn und wünschte ihm viel Erfolg bei seiner Suche.

Der Junge lief daraufhin voller Elan eine ganze Weile die Strasse entlang. Dann kam er in einen kleinen Park und sah dort eine alte Frau, die auf einer Bank sass. Sie schaute den Tauben dabei zu, wie sie vor ihren Füßen nach Futter pickten. Der kleine Junge setzte sich zu ihr auf die Bank und öffnete seinen Rucksack. Er wollte gerade etwas zu trinken hervorkramen, als er den hungrigen Blick der alten Frau sah. Also nahm er stattdessen einen Schokoriegel heraus und gab ihn ihr. Dankbar nahm sie den Riegel und lächelte ihn an. Es war ein wundervolles Lächeln! Der kleine Junge wollte dieses Lächeln noch einmal sehen und bot ihr auch ein Getränk an. Die alte Frau nahm an und lächelte wieder – noch strahlender als vorher. Der kleine Junge war seelig.

Die beiden sassen den ganzen Nachmittag auf der Bank im Park, assen Schokoriegel und tranken von der süssen Limonade. Aber sie sprachen kein Wort. Als es dunkel wurde, wurde dem Jungen auf einmal bewusst, wie müde er war, und er beschloss, zurück nach Hause zu gehen. Er stand auf und lief los, aber nach ein paar Schritten hielt er an und drehte sich um. Dann ging er zurück zu der Frau und umarmte sie. Die alte Frau schenkte ihm dafür ihr allerschönstes Lächeln.

Seine Mutter sah ihren Sohn schon von Weitem kommen. Er strahlte über das ganze Gesicht! Natürlich wollte die Mutter sogleich wissen, was ihr Sohn denn heute Schönes erlebt habe, dass er so fröhlich heimkommt. Daher fragte Sie ihn: «Du hast doch nicht wirklich Gott heute getroffen?» Der Junge antwortete: «Doch Mama, ich habe heute mit Gott zu Mittag gegessen – und sie hat ein wundervolles Lächeln!»

Geschichte der Gotteskerze

Es war schon dämmerig im kleinen Kerzenladen. Bald war Feierabend. Der Besitzer machte sich daran, seinen Laden abzuschliessen. Da klingelte das Telefon. Alle Kerzen horchten auf. So versuchten sie genau mitzubekommen, was der Besitzer am Telefon sagte: «Natürlich können Sie morgen vorbeikommen, ich habe eine grosse Auswahl an Kerzen! Was suchen Sie? Eine Gotteskerze? – Vielleicht finden Sie bei mir etwas Passendes ...». Alle Kerzen fragten sich, was denn wohl eine Gotteskerze sei. «Es ist doch wohl klar, dass er uns meint!»,

verkündeten einige schlanke, weisse Kerzen voller Überzeugung. «Wir sind für die Erstkommunion gemacht, und wo ist der Mensch Gott näher!» «Quatsch!», sagte eine schwere goldgelbe Kerze von fast einem Meter Länge. «Ich bin aus echtem Bienenwachs, das Beste, was es überhaupt gibt. Und für Gott verbrennt man nur das Beste!» Nur eine Kerze beteiligte sich nicht an dem Gezänk. Warum darüber streiten. Hauptsache ist, man brennt richtig und schenkt helles, warmes Licht. Am nächsten Tag wuchs die Spannung der Kerzen. Gegen Mittag betrat ein junger Mann den Laden. «Guten Tag. Ich hab gestern wegen einer Gotteskerze angerufen!» Die Kerzen hielten den Atem an. «Schauen Sie sich um, vielleicht finden Sie etwas, was Sie mit Gotteskerze bezeichnen.» – «Na ja, da ist eine und zwar eine sehr schöne Kerze!» Er griff nach der Kerze, die sich am Vorabend nicht am Streit beteiligt hatte. «Ich freue mich, dass Sie eine passende Kerze gefunden haben. Aber wieso nennen Sie diese Kerze eine Gotteskerze?» «Sehen Sie», erklärte der junge Mann, «der dicke Docht dieser Kerze besteht aus drei geflochtenen Dochten. Wissen Sie, ich möchte diese Kerze jemandem schenken, den ich sehr lieb habe. Mein Geschenk soll ihm etwas sagen. Der eine Docht heisst Ich, der zweite Docht heisst Du. Die Kerze braucht aber noch den dritten Docht und der heisst Gott. Deswegen heisst sie Gotteskerze und deswegen mache ich diese zum Geschenk!»

Das Geschenk des Perlenfischers

David Morse war Missionar bei den Perlenfischern am Indischen Ozean. Schon lange kannte er den alten Perlenfischer Rambau. Oft hatte er mit ihm über Jesus Christus gesprochen, der von Gott gekommen war, um den Menschen Leben in Fülle zu bringen. Rambau sagte: «Ich bin und bleibe Hindu. Wir müssen sehr viel tun, um zu Gott zu kommen. So wie manche Perle kleine Fehler hat, so habe auch ich viele Fehler und Sünden. Das muss ich erst wiedergutmachen und dafür büssen.» «Ich weiss mich von Gott beschenkt», sagte er Missionar. «Gott schenkt in seiner grossen Liebe allen Menschen die Vergebung der Sünden, ganz umsonst, wenn sie ihn darum bitten. Er erwartet keine Gegenleistung. Jesus Christus hat uns mit Gott versöhnt. Durch ihn wird uns die Vergebung aller Schuld geschenkt. Wir müssen das Böse bereuen und uns nur gläubig für das Geschenk der Vergebung öffnen.» Rambau schüttelte den Kopf: «Nein, das ist mir zu einfach! Vielleicht bin ich zu stolz, das Geschenk Gottes anzunehmen. Ich mache eine Pilgerfahrt nach Delhi, um für meine Sünden zu büssen. Ich hoffe, mir das Erbarmen Gottes verdienen zu können.» Was immer Morse versuchte, der alte Perlenfischer blieb dabei. Und doch wurden die beiden gute Freunde. Eines Tages kam Rambau zu dem Missionar zu Besuch. Er hielt eine kleine Dose in der Hand. «Morse,

Kirche aktuell

ich habe einen kostbaren Gegenstand in dieser Dose. Ich möchte dir etwas über diesen Schatz erzählen: Ich hatte einen Sohn, der auch Taucher war. Er war der schnellste Perlenfischer an der ganzen Indischen Küste. Er hatte das schärfste Auge und den längsten Atem. Er konnte 30 Meter tief tauchen. Ich hatte meine Freude an ihm. Immer träumte mein Sohn davon, noch grössere Perlen zu fischen. Und wirklich, eines Tages fand er, was er suchte. Aber diese Muschel war fast unerreichbar. Sie sass tief und fest in einer Felsspalte. Er holte sie dennoch herauf, aber ... er war zu lange unter Wasser geblieben. Sein Herz hatte zu sehr gelitten. Kurz darauf starb er.» Der alte Mann neigte den Kopf, sein Körper begann zu zittern. Schmerz und Trauer erfüllten ihn, wenn er an seinen Sohn dachte. «Jahrelange habe ich diese kostbare Perle sorgfältig aufbewahrt. Es ist die grösste und schönste Perle, die hier jemals gefunden wurde. Schau, wie wunderbar sie schimmert! Sieh dir den Glanz dieser einzigartigen Perle an! Jetzt gehe ich nach Delhi und komme vielleicht nicht mehr lebend zurück. Darum schenke ich sie dir, meinem besten Freund!» Der Missionar betrachtete die Perle andächtig. Für einen Moment war er sprachlos. «Das ist eine ganz kostbare Perle, Rambau!»

«Ja, diese wunderschöne Perle ist fehlerlos», antwortete der Inder. Der Missionar schaute sich die Perle lange an und dachte nach. Dann sagte er: «Ich kaufe dir diese wunderbare Perle ab. Ich biete tausend Dollar dafür.»

Straff richtete sich Rambau auf. Ernst und streng antwortete er: «Morse, diese Perle ist unbezahlbar, kein Mensch auf der Welt hat genug Geld, um zu bezahlen, was diese Perle mir wert ist. Ich will sie nicht verkaufen. Ich kann sie dir nur schenken.»

«Nein, Rambau, so gerne ich sie auch haben möchte, ich kann sie nicht annehmen. Ich habe sie mir nicht verdient. Vielleicht bin ich zu stolz, aber sie einfach nur so anzunehmen, das finde ich zu leicht. Ich will sie bezahlen oder dafür hart arbeiten.»

Rambau sagte aufgeregt: «Begreifst du nicht, oder willst du nicht begreifen, Morse, mein einziger Sohn hat sein Leben gegeben, um diese kostbare Perle zu gewinnen. Ihr Wert liegt im Lebensblut meines Sohnes. Ich kann sie nicht verkaufen. Ich kann sie nur verschenken. Nimm sie an als einen Beweis meiner Liebe zu dir.»

«Rambau», sagte Morse langsam, «ich habe die gleichen Worte gebraucht, die du über Gott gesagt hast.»

Der Taucher sah den Missionar lange fragend an, und langsam, ganz langsam begann er zu verstehen ...

(Quelle unbekannt)

Papst: Dialog auch mit Gegnern der Kirche suchen

Die Kirche muss nach Auffassung von Papst Franziskus den Dialog auch mit Nichtchristen und Nichtglaubenden suchen. Wichtig sei das Gespräch sogar mit jenen, «die gegen die Kirche sind und sie auf vielfache Weise verfolgen», sagte der Papst bei einer Audienz für die Redakteure der Jesuiten-Zeitschrift «La Civiltà Cattolica» im Vatikan. Ihre wichtigste Aufgabe sei es, Mauern niederzureissen und Brücken zu bauen. «Wer einen Dialog führt, ist davon überzeugt, dass der andere etwas Gutes zu sagen hat», so Franziskus.

Papst: Warten auf den «zweiten Mann»

Seit der Wahl des Papstes am 13. März steht die spannende Frage ganz oben: Wen wird sich Franziskus als «Alter Ego», als «zweiten Mann» des Vatikans, als neuen Kardinalstaatssekretär berufen? Im Vorkonklave hatten viele Kardinäle gefordert, dass mit der Pannenserie in der römischen Kurie Schluss sein müsse. Dass also ein Manager mit politischem und diplomatischem Geschick den Papst entlasten und das persönliche Sekretariat des Papstes leiten müsse. Aber ein Nachfolger für den inzwischen 78-jährigen Kardinal Tarcisio Bertone ist bislang noch nicht ernannt. Und fast jeden Tag wird die Liste möglicher Kandidaten länger.

Als jüngste Spekulation brachte die römische Zeitung «Il Messaggero» den honduranischen Kardinal Óscar Rodríguez Maradiaga für dieses Amt ins Gespräch. Maradiaga ist ein erfahrener und polyglotter Kirchenmann, der seit 20 Jahren das Hauptstadt-Bistum Tegucigalpa leitet, und der als Präsident von Caritas Internationalis in Rom, am Vatikan und in der Weltkirche gut vernetzt ist. Dennoch scheint es nach bisherigen Massstäben unwahrscheinlich, dass der Papst aus Lateinamerika seinerseits einen Lateinamerikaner zum Kardinalstaatssekretär erhebt. Zudem würde mit dem Kardinal aus Honduras auch der zweite Mann an der Kirchengipfel ein Ordensmann sein (Franziskus ist Jesuit). Und dass erneut ein Salesianer – Maradiaga gehört wie Bertone diesem Orden an – die zentrale Leitung im Vatikan übernimmt, wäre eine weitere Verletzung alter Gepflogenheiten.

Wen Franziskus aufgrund welcher Qualifikationen als Leiter des Staatssekretariats beruft, ist völlig offen. Und manches spricht dafür, dass die Ernennung erst im Umfeld der ersten Sitzung der von Kardinal Maradiaga koordinierten Kardinalsgruppe erfolgt, bei der es um die Neustrukturierung der römischen Kurie geht. Klar ist aber, dass diese Ernennung von zentraler Bedeutung dafür ist, dass der Vatikanapparat nach unruhigen Jahren wieder festen Tritt fassen kann.

Schweiz: Zahl der Abtreibungen im Jahr 2012 leicht zurückgegangen

In der Schweiz ist die Zahl der Schwangerschaftsabbrüche im vergangenen Jahr leicht zurückgegangen. Nach neusten Angaben des Bundesamtes für Statistik (BFS) vom 12. Juni wurden 2012 insgesamt 10853 Schwangerschaftsabbrüche durchgeführt. Im Vorjahr waren es 11079 Abbrüche. Ein Prozent der Schwangerschaftsabbrüche wurde bei Frauen im Alter von weniger als 16 Jahren durchgeführt. Die Mehrheit der Abbrüche, nämlich 95 Prozent, erfolgte innerhalb der ersten drei Schwangerschaftsmonaten. Bei 67 Prozent der Abtreibungen wurde die Schwangerschaft mit Hilfe von Medikamenten beendet; bei 33 Prozent kam die chirurgische Abbruchmethode zum Zug.

(Quelle = Kipa)

Schöne Ferien!

(is) In vielen Wohnungen stehen jetzt wohl Koffer und Rucksäcke bereit, um bepackt zu werden: Die Ferien stehen unmittelbar bevor! Jetzt, wo der lang ersehnte Sommer endlich Einzug gehalten hat, kommt Ferienstimmung auf und wir spüren, dass wir eine Pause nötig und auch verdient haben. Doch was erwarten wir von dieser Auszeit? Dem strukturierten Alltag zu entfliehen und die Stunden selber einteilen und füllen zu können? Fremde Länder, Kulturen und Menschen kennen zu lernen, die uns mit guten Begegnungen bereichern? Vielleicht ist unser Wunschtraum ein luxuriöses Hotel mit einem weissen Sandstrand am unendlichen Meer mit vorzüglichem Essen und unterhaltenden Events, vielseitige Wellness-Angebote inbegriffen? Und da wäre noch die Sehnsucht nach der Reise im Wohnmobil mit lustigen Erlebnissen auf dem Campingplatz mit Swimming Pool. Sicher ist es spannend, Neues zu erleben, um so den eigenen Horizont zu erweitern, und jeder und jede soll das auf die ihm/ihr zusagende Art tun. Doch wo Ferien rein auf Konsumieren ausgerichtet sind, kann die Erholung für Leib und Seele zu kurz kommen. Vielleicht wäre dafür eine Maiensässhütte mit Schlafen im Stroh geeigneter, das bewusste Erleben der Natur auf einem Spaziergang oder das Spielen mit der Familie am Bergbach. Oder Sie entscheiden sich für Ferien zu Hause, gestalten den Balkon oder Garten neu, lesen ein Buch, das schon lange bereitliegt und erfreuen sich am Schwimmen in der «Oberen Au»!

Ob Sie nun Ihren Urlaub in den eigenen vier Wänden, in der Schweiz oder in weiter Ferne verbringen, wir vom Pfarreiteam wünschen Ihnen von Herzen eine erholsame, bereichernde Zeit und geben Ihnen als Begleitung das Gedicht von Gerhard Engelsberger mit:

Reiseseegen

*Geh mit Gottes Segen.
Er halte schützend seine Hand über dir,
bewahre deine Gesundheit und dein Leben
und öffne dir Augen und Ohren
für die Wunder der Welt.
Er schenke dir Zeit,
zu verweilen, wo es deiner Seele bekommt.
Er schenke dir Musse,
zu schauen, was deinen Augen wohl tut.
Er schenke dir Brücken,
wo der Weg zu enden scheint
und Menschen,
die dir in Frieden Herberge gewähren.
Der Herr segne,
die dich begleiten und dir begegnen.
Er halte Streit und Übles fern von dir.*

*Er mache dein Herz froh, deinen Blick
weit und deine Füsse stark.
Der Herr bewahre dich und uns
und schenke uns
ein glückliches Wiedersehen.*

Wir gratulieren!



(is) Richard Burki wirkt seit zwei Jahren mit einem 60%-Pensum als offener, allseits beliebter pastoraler Mitarbeiter in der Heiligkreuzpfarre. «Nebenbei» absolvierte er den letzten Abschnitt seines Theologiestudiums an der THC. Mit den Prüfungen hat er nun seine fünfjährige Ausbildung erfolgreich abgeschlossen (übrigens die zweite nach dem Biologie-Studium) und beginnt am 1. August bei uns das Pastoraljahr, in dem er zu 100 % angestellt ist. Über diesen Entscheid freuen wir uns natürlich sehr. Wir vom Pfarreiteam gratulieren Richard von Herzen und bestimmt schliesst sich die ganze Pfarrei uns an. Wir wünschen dir viel Kraft und Zuversicht bei deiner Arbeit, Erfolg, Glück und Gottes Segen, und sagen dir für alles ein herzliches Vergelt's Gott. In unsern Dank einschliessen möchten wir auch deine Frau Claudia, die dich auf deinem Weg begleitet und unterstützt, wie heisst es doch so trefflich: «Hinter jedem erfolgreichen Mann steht eine starke Frau»!

Gottesdienste in der Heiligkreuzkirche während der Ferienzeit

Eucharistiefeiern

Samstag	18.30 Uhr
Sonntag	10.30 Uhr
Dienstag	18.30 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr
Herz-Jesu-Freitage	
5.7./2.8.	18.30 Uhr

Rosenkranz

Donnerstag	17.30 Uhr
------------	-----------

30. Juni bis und mit 18. August
kein Kinderhütendienst!

Agenda

JULI

Mittwoch, 3. Juli

Keine Meditation

Herz-Jesu-Freitag, 5. Juli

15.45 Gottesdienst in der Evang. Alterssiedlung Masans

18.30 Gottesdienst mit eucharistischem Segen

Samstag, 6 Juli

18.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 7. Juli

10.30 Eucharistiefeier

Kollekte: Forum für Mission und Solidarität

Samstag, 13. Juli

15.00 Gottesdienst im Bürgerheim

18.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 14. Juli

10.30 Eucharistiefeier

Kollekte: NOVO MOVIMENTO Hilfswerk von Beat Wehrle in Brasilien

Freitag, 19. Juli

15,45 Gottesdienst in der Evang. Alterssiedlung Masans

Samstag, 20. Juli

18.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 21. Juli

10.30 Eucharistiefeier

19.00 Eucharistiefeier in der Erlöserkirche

Kollekte: Kolping Schweiz

Samstag, 27. Juli

15.00 Gottesdienst im Bürgerheim

18.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 28. Juli

10.30 Eucharistiefeier

Kollekte: «tut» – Kinder- und Jugendmagazin

AUGUST

Herz-Jesu-Freitag, 2. August

15.45 Gottesdienst in der Evang. Alterssiedlung Masans

18.30 Gottesdienst mit eucharistischem Segen

Samstag, 3. August

18.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 4. August

10.30 Eucharistiefeier

Kollekte: Fundación Para Los Indios del Ecuador

Mittwoch, 7. August

20.00 Meditation im Pfarreisaal

Samstag, 10. August

15.00 Gottesdienst im Bürgerheim

18.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 11. August

10.30 Eucharistiefeier
 19.00 Eucharistiefeier in der Erlöserkirche
Kollekte: MIVA – Missions-Verkehrs-Aktion

**Donnerstag, 15. August
 Fest Maria Himmelfahrt**

09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 16. August

15.45 Gottesdienst in der Evang. Alterssiedlung Masans

Samstag, 17. August

18.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 18. August

10.30 Eucharistiefeier
Kollekte: Caritas Schweiz

Dienstag, 20. August

09.15 «Treff» im Pfarreisaal für bis Mütter und Väter mit ihren vorschulpflichtigen Kindern
 18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 22. August

09.00 Eucharistiefeier
 12.00 Mittagessen im Titthof für Alleinstehende, Seniorinnen und Senioren
 17.30 Rosenkranz

Samstag, 24. August

15.00 Gottesdienst im Bürgerheim
 18.30 Vorabendgottesdienst und Aufnahme der neuen Ministrantinnen und Ministranten

Sonntag, 25. August

10.30 Eucharistiefeier (Kinderhütendienst)
Kollekte: Für unsere Ministrantinnen und Ministranten

Dienstag, 27. August

18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 29. August

09.00 Eucharistiefeier
 17.30 Rosenkranz

Freitag, 30. August

15.45 Gottesdienst in der Evang. Alterssiedlung Masans

Samstag, 31. August

18.30 Familiengottesdienst zum Schulanfang

Sonntag, 1. September

10.30 Eucharistiefeier (kein Kinderhütendienst)
Kollekte: Bistumsopfer

**Freud und Leid
 in der Pfarrei**

Wir freuen uns ...

über die drei Kinder, die durch das Sakrament der Taufe in unsere Kirche aufgenommen wurden:

Emilia Farovini, Eltern: Remo und Daniela Farovini, Saluferstrasse 22;

Piero Alexander, Eltern: Alexandre Braga und Brigitte Alexander, Schellenbergstrasse 3;

Gianna Frieda Cavegn, Eltern: Norbert und Claudine Cavegn, Loëstrasse 133.

Von Herzen wünschen wir den jungen Familien gutes Gedeihen und Gottes reichen Segen.

Wir freuen uns ...

mit dem Brautpaar **Aaron Lipp und Sandra Schönbächler**, Rheindammweg 6, Haldenstein. Sie feierten ihre Trauung am 8. Juni in der Kirche Schiers.

Glück und Gottesseggen begleite sie auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Wir trauern ...

und nehmen Anteil am Leid der Angehörigen der zwei Frauen, die Gott, der Herr zu sich gerufen hat:

Elisabeth Maria Hermann-Biederer, Belmontstrasse 9. Sie starb im 83. Lebensjahr und

Ida Räber-Müller, wohnhaft gewesen in der Alterssiedlung Rigapark, verschied im Alter von 92 Jahren.

Die Bestattungen fanden auf dem Friedhof Fürstenwald statt.

Herr, schenke ihnen Licht und Frieden bei dir.

Gedächtnismessen

JULI

So 07. 10.30 Heidi Düblin
 Maria Casutt-Knecht
 Martin Hug-Portmann
 Stephan Portmann
 Josef Höfliger

Sa 13. 18.30 Alfred Thalparpan
 So 14. 10.30 Ernst und Filomena
 Gruber-Jörg
 Catharina Solèr-Capaul
 Lara Elina Berry
 Margrith Wellenzohn-Bernet
 Herbert Burkhard-Klehr

So 21. 10.30 Clara Mazzoleni
 August Solcà-Gubler

So 28. 10.30 Anna Rogenmoser-Zanetti
 Felix Schnüriger-Peter
 Ursula Solèr-Christoffel
 Alfons Baselgia

AUGUST

Sa 03. 18.30 Hedwig Scussel-Edel

So 04. 10.30 Familie Barman

Do 08. 09.00 Leonhard und Berta
 Hartmann-Durgiai
 Elisabeth Durgiai
 Plazi und Gertrud
 Durgiai-Zweidler

So 11. 10.30 Euplio Pagliarulo-Rosamilia

Anna Augustin
 Franjo Krsnik-Lukic

Sa 17. 18.30 Bruno und Elvira Plozza-Meier

Rudolf Cajochen-Bühler

Sa 24. 18.30 Lyz Grünenfelder-Jörg

So 25. 10.30 Georg und Anni Cantieni-Hensch
 Gregorio Minniti

Der neue Pfarreirat

(is) Es ist üblich, dass bei Übernahme eines neuen Amtes nach 100 Tagen erste Bilanz gezogen wird. Unser Pfarreirat wurde im Oktober gewählt und hat seine Tätigkeit mit dem Jahreswechsel aufgenommen. 200 Tage Erfahrung liegt also bereits hinter den zwölf Damen und Herren, an denen sie an Sitzungen diskutiert, Aufgaben entgegengenommen und ihre Ideen eingebracht haben. Sie organisierten gut besuchte Apéros, schöpften am Suppentag viele Liter Gerstensuppe, boten den Gottesdienstbesuchern in der Osternacht heissen Punsch und farbige Eier zum «Tütscha» an und setzten sich am Kirchweihfest tapfer ein, damit der Tag für die Gemeinde zu einem wirklichen Gemeinschaftserlebnis wurde. Das Mittagessen an kreativ dekorierten Tischen mit schmackhaften Grilladen, feinen Salaten und einem leckeren Dessertbuffet liess keinen Wunsch offen! Mit all diesen Angeboten wurden wir verwöhnt und konnten dabei nur erahnen, wie viel Hintergrundarbeit dahinter steckt. Vielen herzlichen Dank! Damit auch der Pfarreirat einmal geniessen und konsumieren konnte, wurde er zu einem gemütlichen Abend in den Pfarrgarten eingeladen, zu Poulets nach indischer Art à la Cyriac und gluschtigen Beilagen aus den Pfarreiratsküchen. Wie das Bild zeigt, scheinen es die Damen und Herren genossen zu haben! (Es fehlen Rita Lechmann und David Spescha)



Liebe Pfarreiangehörige

Nach acht Jahren hier in der Dompfarrei werde ich zum 1. November eine neue Herausforderung annehmen und zwar als Pfarrer der Pfarrei St. Hilarius in Näfels. Mein Dienst hier endet am 31. August. Diese acht Jahre in Chur und im Hof waren eine intensive, arbeitsreiche, interessante und manchmal auch schwierige Zeit. Viele Menschen sind mir lieb geworden, aber auch die Kathedrale ist mir doch ans Herz gewachsen. Für alles Wohlwollen, für alle Unterstützung und Hilfe danke ich ganz herzlich. Besonders danken möchte ich allen meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, auf die ich mich stets verlassen konnte. Ich danke speziell der Kirchgemeindeverwaltung, dem Dompfarreirat und dem Kirchenvorstand, Domdekan Walter Niederberger und unserem Bischof Vitus. Gerne lade ich Sie zum Abschiedsgottesdienst am Sonntag, den 25. August um 10 Uhr in die Kathedrale ein und natürlich auch zum anschliessenden Apéro. Für die Zukunft wünsche ich Ihnen allen Gottes reichen Segen und viel Freude an unserem Glauben.

*Ihr Dompfarrer
Harald Eichhorn*

Allgemeine Gottesdienstordnung (bitte Abweichungen beachten!)

Sonntag

07.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
10.00 Hl. Eucharistiefeier
17.30 Vesper

Montag

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag

09.00 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
12.15 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)

Donnerstag

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
08.00 Hl. Eucharistiefeier, anschliessend Aussetzung des Allerheiligsten und eucharistischer Segen

Freitag

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Samstag

06.30 Hl. Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.00 – 17.00 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)
18.00 Hl. Eucharistiefeier

Zusätzliche Gottesdienste und Daten bzw. Abweichungen von der allgemeinen Gottesdienstordnung:

JULI

Freitag, 5. Juli

16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Villa Sarona

14. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 7. Juli

Keine Hl. Eucharistiefeier in Passugg-Araschgen

Sonntagsopfer für Catholica Unio (Ostkirchenwerk)

Dienstag, 9. Juli

16.15 Hl. Eucharistiefeier im Kantengut

15. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 14. Juli

08.45 Hl. Messe im tridentinischen Ritus
Sonntagsopfer für den Sozialdienst unserer Kirchgemeinde

Freitag, 19. Juli

15.30 Hl. Eucharistiefeier im Rigahaus

16. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 21. Juli

Sonntagsopfer für die MIVA
11.30 Taufe von Aidan Lechmann, Scesaplanaweg 10, Chur

Mittwoch, 24. Juli – St.-Fidelis-Gedächtnis

18.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit
19.00 Hl. Eucharistiefeier und Reliquiensegnen

Donnerstag, 25. Juli

Keine Hl. Eucharistiefeier um 08.00

17. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 28. Juli

Sonntagsopfer für die Bethlehem Mission Immensee

Dienstag, 30. Juli

Keine Hl. Eucharistiefeier um 09.00

AUGUST

Donnerstag, 1. August – Bundesfeiertag

10.00 Hl. Messe für Volk und Vaterland

18. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 4. August

Keine Hl. Eucharistiefeier in Passugg-Araschgen

Sonntagsopfer für die Missionsprokur der Ilanzener Dominikanerinnen

Dienstag, 6. August

Keine Hl. Eucharistiefeier um 09.00

Donnerstag, 8. August

Keine Hl. Eucharistiefeier um 08.00

19. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 11. August

08.45 Hl. Messe im tridentinischen Ritus
Sonntagsopfer für den Sozialdienst unserer Kirchgemeinde

Dienstag, 13. August

Keine Hl. Eucharistiefeier um 09.00

HOCHFEST MARIÄ HIMMELFAHRT – Patrozinium unserer Kathedrale

Mittwoch, 15. August
20.00 Festgottesdienst mit Kräuterweihe und Lichterprozession

Bitte beachten Sie, dass der Hofplatz für Autos gesperrt ist!

Freitag, 16. August

15.30 Hl. Eucharistiefeier im Rigahaus

20. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 18. August

10.00 **Ökumenischer Gottesdienst** zum Stadtfest auf dem **Nikolaiplatz**

Sonntagsopfer für die Dargebotene Hand (Tel. 143)

11.30 Taufe von Milena Georgina Gärtner, Sommeraustasse 29, Chur

Dienstag, 20. August

16.15 Hl. Eucharistiefeier im Kantengut
18.00 Abendgebet mit Taizé-Gesängen

21. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 25. August

10.00 **Abschiedsgottesdienst** von Dompfarrer Harald Eichhorn, anschliessend Volksapéro

Sonntagsopfer für die Schweizerische Caritas

Freitag, 30. August

16.30 Hl. Eucharistiefeier in der Villa Sarona



Gebet und Besinnung

Beten ist das Atmen der Seele ...

Beichtgelegenheit

Samstags von 16 bis 17 Uhr in der Kathedrale (Sakrament der Versöhnung).

St.-Fidelis-Gebetsabend

Freitag, 24. Juli, 18.30 Uhr, Rosenkranz und Beichtgelegenheit, 19.00 Uhr Hl. Eucharistiefeier. Im August kann der Gebetsabend nicht gehalten werden.

Abendgebet

Dienstag, 20. August, 18 Uhr, besinnliches Abendgebet mit Taizé-Gesängen in der Krypta der Kathedrale.

Rosenkranzgebet

Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr in der Grotte (Lourdespilgerverein).



Gesang und Musik in der Dompfarrei

Chor aus Unterkirchberg (D)

Sonntag, 14. Juli, 10 Uhr

Hl. Eucharistiefeier. DIE CHORGE- MEINSCHAFT UNTERKIRCHBERG (D) singt die Messe in C von Anton Bruckner unter der Leitung von Barbara Comes. Orgel: Andreas Jetter

Bläserensemble

Mariä Himmelfahrt, Mittwoch, 15. August, 20 Uhr

Festgottesdienst mit anschliessender Prozession auf dem Hofplatz. Es spielt das Gabrieli-Quartett
Orgel: Andreas Jetter

Churer Domorgel-sommer

Berühmte Organisten zweier Kontinente im Zeichen Johann Sebastian Bachs

Mittwoch, 21. August, 20 Uhr

Bach und die legendären französischen Virtuosen – Werke von Bach, Lefébure-Wély, Ropartz und Vierne
Orgel: Jean-Christophe Geiser (Lausanne/Kathedrale)

Sonntag, 25. August, 20 Uhr

Bach, Quelle der Inspiration – Werke von Bach, Mendelssohn, Mozart und Widor

Orgel: Winfried Bönig (Köln/Dom)

Mittwoch, 28. August, 20 Uhr

Zeitlose Meisterwerke – Werke von Bach, Buxtehude, Hindemith, Mathias, Mendelssohn, Scheidt u.a.
Orgel: John Scott (New York/Saint Thomas)

Sonntag, 1. September, 20 Uhr

Königsfanfaren – Werke von Bach, Elgar und Schmidt
Orgel: Andreas Jetter (Chur/Kathedrale)

Für alle Konzerte: Türkollekte

Fahrdienst zum Gottesdienstbesuch

Möchten Sie den Gottesdienst in der Kathedrale besuchen, haben aber keine Fahrgelegenheit? – Wir holen Sie gerne ab und bringen Sie nach dem Gottesdienst wieder nach Hause. Für folgende **Gottesdienste** bieten wir den **Fahrdienst** an:

Sonntag, 7. Juli, 10 Uhr

Fahrer: Luciano Santos
Telefon: 079 797 42 20
Anmeldung: Sa, 6. Juli, 11–12 Uhr

Sonntag, 21. Juli, 10 Uhr

Fahrerin: Regina Catschegn
Telefon: 079 595 75 22
Anmeldung: Sa, 20. Juli, 11–12 Uhr

Sonntag, 11. August, 10 Uhr

Fahrerin: Myriam Gall
Telefon: 081 252 70 66
Anmeldung:
Sa, 10. August, 11–12 Uhr



Jassnachmittage

Herzliche Einladung zum Jassnachmittag am **Montag, 19. August**, von 14 bis 17 Uhr im Pfarreisaal, Hof 14.

Trauung im Mai 2013

Am **11. Mai** haben **Samantha und Marco D'Aquino**, Dreibündenstrasse 82, in der Kathedrale das Sakrament der Ehe empfangen. Glück und Gottes Segen begleite sie auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.



Unsere Verstorbenen im Mai 2013

Von unserem Schöpfer wurden heimgerufen:

Maria Agnes Schmid-Hobi

* 14.08.1919

† 02.05.2013

Rosaria Siciliano

* 01.10.1936

† 04.05.2013

Sieglinde Annemarie Kälin-Gruber

* 08.07.1952

† 07.05.2013

Urs Thaddäus Birrer

* 10.11.1957

† 08.05.2013

Christina Gartmann-Giger

* 13.02.1937

† 14.05.2013

Emma Alig-Tschopp

* 02.12.1914

† 22.05.2013

Gedächtnismessen

Wir beten für unsere Verstorbenen

Juli

Fr 5.,	19.00	Jz	für Margherita Meier-Solcà und Räto Meier
So 7.,	10.00	XXX.	für Maria Simonet
		Jz	für Josef Berger
		Jz	für Augustin und Anna Vincenz-Pfister
Di 9.,	09.00	Jz	für Arnold und Paula Meier-Hutz
		Jz	für Franz und Johanna Leeger
Fr 12.,	19.00	Jz	für Albert, Eva Maria und Roswitha Brügger-Mehnert
Fr 19.,	19.00	Jz	für Josef und Paula Willi-Krähenmann
Sa 20.,	18.00	Jz	für Fridolin und Johann Purtscher
So 21.,	10.00	Jz	für Paul Schnider
Sa 27.,	18.00	Jz	für Robert Casutt-Cadalbert
So 28.,	10.00	Jz	für Paulina Casaulta-Kressig

August

So 4.,	10.00	Jz	für Pfarrer Georg Cajochen, Willi Cajochen, Anna Giger-Cajochen
Fr 9.,	19.00	Jz	für Silvia Arpagaus-Luscieti
So 11.,	10.00	Jz	für Erwin (Nella) Turnell
		Jz	für Jacqueline Schlapp-Ringger, Antonia Schlapp-Simeon und Johanna Leeger
Do 15.,	20.00	Jz	für Kurt Feusi-Roos
Sa 17.,	18.00	Jz	für Martina Camathias-Derungs
So 18.,	10.00	Jz	für Maria Antonia Stoffel
Do 22.,	08.00	Jz	für Maria Städler
Sa 24.,	18.00	Jz	für Peter Gall
		Jz	für Dr. Andrea und Barbara Brenn-Hegner
So 25.,	10.00	Jz	für Margrith Uffer und Agnes Bürfend-Prestele
		Jz	für Geschwister Niederklopper
		Jz	für Vincenz und Natalina Pina-Beltramelli
Do 29.,	08.00	Jz	für Pfarrer Gieri Arpagaus
Fr 30.,	19.00	Jz	für Peter Jörgger-Heule



Nun ist es Zeit zum Innehalten um zur Ruhe zu kommen. Nach den Anstrengungen im Alltag fahren viele Menschen ans Meer oder in die Berge um die Stille, die Ruhe und die Harmonie zu geniessen. Eine erholsame Ferienzeit mit vielen schönen Erfahrungen und bereichernde Begegnungen wünschen Ihnen Pater Francis und das Pfarrteam.

Gottesdienstordnung

JULI

Montag, 1. Juli

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 2. Juli

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Donnerstag, 4. Juli

09.00 Hl. Eucharistiefeier

Herz-Jesu-Freitag, 5. Juli

19.00 Hl. Eucharistiefeier, anschliessend Aussetzung des Allerheiligsten/ eucharistischer Segen

14. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für Kolping Schweiz

Samstag, 6. Juli

16.00–16.20 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

16.30 Hl. Eucharistiefeier

19.00 Hl. Eucharistiefeier in tamilischer Sprache

Sonntag, 7. Juli

08.30 Hl. Eucharistiefeier in portugiesischer Sprache

10.00 Hl. Eucharistiefeier

11.15 Hl. Eucharistiefeier in italienischer Sprache

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Montag, 8. Juli

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 9. Juli

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 10. Juli

16.15 Wortgottesdienst mit Kommunion im Benerpark

Donnerstag, 11. Juli

09.00 Hl. Eucharistiefeier

Freitag, 12. Juli

19.00 Hl. Eucharistiefeier

15. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für den Sozialdienst der

Kath. Kirchgemeinde Chur

Samstag, 13. Juli

16.00–16.20 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

16.30 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 14. Juli

08.30 Hl. Eucharistiefeier in portugiesischer Sprache

10.00 Hl. Eucharistiefeier

11.15 Hl. Eucharistiefeier in italienischer Sprache

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Montag, 15. Juli

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 16. Juli

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Donnerstag, 18. Juli

09.00 Hl. Eucharistiefeier

Freitag, 19. Juli

19.00 Hl. Eucharistiefeier

16. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für den Kath. Unterstützungsverein bedürftiger Kinder in Graubünden

Samstag, 20. Juli

16.00–16.20 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

16.30 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 21. Juli

08.30 Hl. Eucharistiefeier in portugiesischer Sprache

10.00 Hl. Eucharistiefeier

11.15 Hl. Eucharistiefeier in italienischer Sprache

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Montag, 22. Juli

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 23. Juli

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. Juli

16.15 Hl. Eucharistiefeier im Benerpark

Donnerstag, 25. Juli

09.00 Hl. Eucharistiefeier

Freitag, 26. Juli

19.00 Hl. Eucharistiefeier

17. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für Kinderhilfe Bethlehem

Samstag, 27. Juli

16.00–16.20 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

16.30 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 28. Juli

08.30 Hl. Eucharistiefeier in portugiesischer Sprache

10.00 Hl. Eucharistiefeier

11.15 Hl. Eucharistiefeier in italienischer Sprache

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Montag, 29. Juli

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 30. Juli

19.00 Hl. Eucharistiefeier

AUGUST

Donnerstag, 1. August

Nationalfeiertag

10.00 Hl. Eucharistiefeier

Herz-Jesu-Freitag, 2. August

19.00 Hl. Eucharistiefeier, anschliessend Aussetzung des Allerheiligsten/ eucharistischer Segen

18. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für SolidarMed – Gesundheit in Afrika

Samstag, 3. August

16.00–16.20 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

16.30 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 4. August

Keine Hl. Eucharistiefeier in portugiesischer Sprache

10.00 Hl. Eucharistiefeier

11.15 Hl. Eucharistiefeier in italienischer Sprache

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Montag, 5. August

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 6. August

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 7. August

16.15 Hl. Eucharistiefeier im Benerpark

Donnerstag, 8. August

09.00 Hl. Eucharistiefeier

Freitag, 9. August

19.00 Hl. Eucharistiefeier

19. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für den Sozialdienst der Kath. Kirchgemeinde Chur

Samstag, 10. August

16.00–16.20 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

16.30 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 11. August

Keine Hl. Eucharistiefeier in portugiesischer Sprache

10.00 Hl. Eucharistiefeier

11.15 Hl. Eucharistiefeier in italienischer Sprache
19.00 Hl. Eucharistiefeier

Montag, 12. August

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 13. August

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Donnerstag, 15. August Hochfest Maria Himmelfahrt

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Freitag, 16. August

19.00 Hl. Eucharistiefeier

20. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für Mutter und Kind-Projekt Karmela in Papua Neuguinea

Samstag, 17. August

16.00–16.20 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

16.30 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 18. August

08.30 Hl. Eucharistiefeier in portugiesischer Sprache

10.00 Hl. Eucharistiefeier

11.15 Hl. Eucharistiefeier in italienischer Sprache

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Montag, 19. August

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 20. August

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 21. August

09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauenmesse)

16.15 Wortgottesdienst mit Kommunion im Benerpark

Donnerstag, 22. August

09.00 Hl. Eucharistiefeier

Freitag, 23. August

19.00 Hl. Eucharistiefeier

21. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für Caritas Schweiz

Samstag, 24. August

16.00–16.20 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

16.30 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 25. August

08.30 Hl. Eucharistiefeier in portugiesischer Sprache

10.00 Hl. Eucharistiefeier

11.15 Hl. Eucharistiefeier in italienischer Sprache

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Montag, 26. August

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 27. August

09.15 «Treff» im Pfarreisaal für Eltern mit ihren Kindern im vorschulpflichtigen Alter (Ende 10.45)

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Mittwoch, 28. August

09.00 Hl. Eucharistiefeier (Frauenmesse)

Donnerstag, 29. August

09.00 Hl. Eucharistiefeier

Freitag, 30. August

19.00 Hl. Eucharistiefeier

22. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Aufgaben des Bistums

Samstag, 31. August

16.00–16.20 Beichtgelegenheit (Sakrament der Versöhnung)

16.30 Hl. Eucharistiefeier

Sonntag, 1. September

08.30 Hl. Eucharistiefeier in portugiesischer Sprache

10.00 Hl. Eucharistiefeier

11.15 Hl. Eucharistiefeier in italienischer Sprache

19.00 Hl. Eucharistiefeier

Taufen

Durch die Taufe in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen wurden:

Sara Cristina, Tochter von Tomislav Matic und Monica Maria Spescha Matic, Nordstrasse 7;

Theo Levi, Sohn von Mattias und Flavia Simona Müller, Bündtestrasse 5.

Unsere Verstorbenen

Heimgerufen hat Gott in sein Reich:

Felizia (Felicia) Deflorin

07.06.1930 – 27.05.2013

Ernest Auguste Heider

30.12.1921 – 28.05.2013

Peter Cagienard

18.01.1951 – 11.06.2013

Gedächtnismessen

Juli

Freitag, 5. Juli, 19 Uhr

Jz Rosina Müller-Derungs

Jz Ernst und Ottilia Gasche-Degonda; Jan Honig-Gasche

Samstag, 6. Juli, 16.30 Uhr

Jz Josefine Vils

Sonntag, 7. Juli, 10 Uhr

XXX Anna Emeritha Coray-Blumenthal

XXX Felizia (Felicia) Deflorin

XXX Ida Räber-Müller

Jz Josef Dürr-Peretti

Jz Juli und Julia Pellegrini-Monn

Jz Blasius und Maria Schaniel-Dosch

Jz Vreni Rutzer-Dähler

G Vittorio Pradella-Schaniel

Sonntag, 7. Juli, 19 Uhr

Jz Alfredo Paganini-Urech

Samstag, 13. Juli, 16.30 Uhr

Jz Rafaela Campo-Stoffel

Jz Jean Riz-Durchamplecheral

Jz Maria Stoffel-Venzin

Sonntag, 14. Juli, 10 Uhr

G Giusep Spescha-Imhof

Sonntag, 21. Juli, 10 Uhr

Jz Mathilda Deplazes-Deplazes

Sonntag, 21. Juli, 19 Uhr

Jz Claudio Schmidt-Cadalbert

Samstag, 27. Juli, 16.30 Uhr

Jz Roman Koller

August

Samstag, 3. August, 16.30 Uhr

Jz Claudio Candinas

Jz Rosa Giger-Flury

Samstag, 10. August, 16.30 Uhr

Jz Maria Camenisch-Hosang

Sonntag, 11. August, 10 Uhr

Jz Berty Breitenmoser

Jz Emil und Hildegard Prenner-Bauer

Donnerstag, 15. August, 19 Uhr

Jz Plazi Bearth-Casty

Samstag, 17. August, 16.30 Uhr

Jz Ferdinand und Ursula Rosenkranz-Caduff

Sonntag, 18. August, 10 Uhr

Jz Maria Antonia und Gottlieb Stoffel

Jz Stefan und Leonie Sonder-Hardegger

Samstag, 24. August, 16.30 Uhr

Jz Placi und Margrith Livers-Bürkli

Jz August Harder

Sonntag, 25. August, 10 Uhr

Jz Sybille Conrad-Philipp

Jz Alice Egli

Jz Luigi Zanetti-Menghini

Samstag, 31. August, 16.30 Uhr

Jz Alois Haller-Thuli

Agenda/Mitteilungen

Ministranten

Die «Minigruppe» trifft sich erst wieder am Mittwoch, 28. August, um 14 Uhr vor der Erlöserkirche.

Sommerferien

Die Frauenmesse fällt während der Schulferien aus. Die nächste Frauenmesse ist am 21. August, 9.00 Uhr. Die Eucharistiefeiern im Benerpark finden auch während des Sommers statt.

Treffen der Senioren und Alleinstehenden

Am Donnerstag, 22. August, um 12 Uhr sind wieder alle Seniorinnen und Senioren sowie Alleinstehende zu einem gemeinsamen Mittagessen in den Tithof eingeladen.

Jahresbericht 2012 der Kirchgemeinde

Mit diesem Jahresbericht möchte ich Ihnen einen Einblick in die Geschäfte des Kirchgemeindevorstandes im vergangenen Jahr vermitteln.

1. Unsere Kirchgemeinde

Am 31. Dezember 2012 zählte unsere Kirchgemeinde 15 606 Mitglieder. Der Kirchgemeindevorstand nahm im Berichtsjahr 136 Austritte zur Kenntnis; im Vorjahr waren es 142. Erfreulicherweise durfte der Kirchgemeindevorstand 10 Eintritte zur Kenntnis nehmen.

2. Behörden und Kommissionen

Im Jahre 2012 fanden die zwei ordentlichen Kirchgemeindeversammlungen statt. Nebst der Behandlung der üblichen Geschäfte wie Jahresrechnung und Budget wurden die Wahlen der Mitglieder in die Geschäftsprüfungskommission, in die Hof-Friedhofkommission sowie in den Stiftungsrat der Alterssiedlung Bodmer vorgenommen.

Der Kirchgemeindevorstand beschäftigte sich an 7 Sitzungen mit insgesamt 85 Geschäften. Im Vorjahr waren es 8 Sitzungen mit 107 Traktanden.

Mit dem Ende des Berichtsjahres ging die Amtsperiode 2009/2012 des Kirchgemeindevorstandes zu Ende. Marlise Haller Münger demissionierte bereits im Sommer 2010 als Vorstandsmitglied; Rita Cadalbert und Claudio Tschuor haben auf das Ende der Amtsperiode, d. h. per 31. Dezember 2012, ihre Demission eingereicht. Anlässlich der Urnenwahl vom 17. Juni 2012 wurden Pieder Arpagaus, Raimund Hächler und Jürgen Lerch als ihre Nachfolger gewählt.

An dieser Stelle danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Kirchgemeindevorstand sowie den Mitgliedern der Geschäftsprüfungskommission für ihren engagierten und zuverlässigen Einsatz während der vergangenen Amtsperiode.

3. Personelles

Das vergangene Jahr wurde erneut von zahlreichen personellen Mutationen geprägt:

Per 29. Februar 2012 hat Esther Menge ihre Anstellung als Pastoralassistentin der Erlöserpfarrei gekündigt.

Am 1. März 2012 übernahm Pater Francis Venmenikattayil seine Tätigkeit als Pfarradministrator der Erlöserpfarrei.

Ebenfalls per 1. März 2012 reduzierte Bruno Kühne seine Anstellung als Pastoralassistent der Erlöserpfarrei auf 50 %.

Aufgrund einer internen Umstrukturierung im Bereich der Hauswartung sah sich der Kirchgemeindevorstand gezwungen, das Arbeitsverhältnis mit Gionina Desax per 31. März 2012 aufzulösen. Sie war

mit einem 30%-Pensum als Raumpflegerin der Erlöserpfarrei tätig.

Per 1. Mai 2012 wurde Antonio Cirigliano mit einem 90%-Pensum als Hauswart/Sakristan der Erlöserpfarrei und per 1. November 2012 mit einem 5%-Pensum als Stellvertreter des Hauswarts im Kirchgemeindehaus Titthof gewählt. Als Sakristanenstellvertreterin der Erlöserpfarrei wurde per 1. Mai 2012 Nicole Züger angestellt.

Per 30. Juni 2012 hat Christoph Jakobser seine Kündigung als teilamtlicher Katechet eingereicht.

Am 31. Juli 2012 endete die befristete Anstellung von Domvikar Remo Eggenberger. Zudem hat Stefan John auf das vorerwähnte Datum hin seine Kündigung als teilamtlicher Katechet eingereicht.

Ebenfalls per 1. August 2012 wurden Sonja Ludwig mit einem 100%-Pensum als Religionspädagogin der Erlöserpfarrei sowie Simone Derungs, Silvia Gartmann, Stefan Mettler und Jessica Willi als teilamtliche Katechetinnen respektive als teilamtlicher Katechet angestellt.

Für die seelsorgerliche Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner jener Altersheime, die der Dompfarre zugeteilt sind, wurde per 1. August 2012 – befristet für ein Jahr – mit einem Pensum von 20% Brigitte Haager gewählt.

Am 4. September 2012 verstarb der langjährige Domorganist Gion Antoni Derungs an den Folgen seiner schweren Krankheit. Er wirkte zudem – ergänzend zu seiner Tätigkeit als Domorganist – als Organist für die musikalische Bereicherung zahlreicher Gottesdienste in der Heiligkreuzkirche mit.

Nach beinahe 26-jähriger Tätigkeit als Hauswart/Mesmer der Heiligkreuzpfarrei wurde Felici Gioiosi per 31. Oktober 2012 pensioniert und trat in den wohlverdienten Ruhestand. Im Rahmen seiner Anstellung war er zudem für einzelne Aufgaben in der Erlöserpfarrei, im Kirchgemeindehaus Titthof sowie in den Jugendräumen Felsenau und Grossbruggen verantwortlich. Als sein Nachfolger für die Tätigkeit als Hauswart/Sakristan der Heiligkreuzpfarrei wurde mit einem 80%-Pensum David Hartmann gewählt.

Ebenfalls per 31. Oktober 2012 reichte Klara Christen ihre Kündigung als Sekretärin der Erlöserpfarrei ein. Als Nachfolgerin wurde mit einem Pensum von 40% per 1. November 2012 Hildegard Duff gewählt.

Alexandru und Daniela Nan haben per 31. Dezember 2012 ihre Anstellungen als teilamtlicher Katechet respektive als teilamtliche Katechetin gekündigt.

In allen drei Pfarreien wurden erfreulicherweise auch im Jahre 2012 Freiwilligenanlässe organisiert und durchgeführt.

4. Bauliches

Die Baukommission befasste sich im Berichtsjahr vorwiegend mit dem Ersatz der Fenster und Rollläden der Heiligkreuzpfarrei sowie mit der Prüfung der durch eine Spezialfirma eingereichten Gebäudeanalysen und mit dem diesbezüglich weiteren Vorgehen. In den Jugendräumen der Heiligkreuzpfarrei mussten aus Sicherheitsgründen diverse bauliche Arbeiten wie beispielsweise die Anbringung von Brandschutztüren vorgenommen werden. Im Kirchgemeindehaus Titthof mussten aufgrund verschiedener Mieterwechsel diverse Unterhaltsarbeiten vorgenommen werden. Daneben erfolgten kleinere Unterhaltsarbeiten in den Liegenschaften der Kirchgemeinde.

5. Seelsorge

Unter der Leitung unserer Sozialarbeiterin Heidi Blindenbacher verbrachte eine aufgestellte Gruppe von Seniorinnen und Senioren eine erlebnisreiche Woche in Maurach (Österreich).

Für die Kinder und Jugendlichen wurden unter der Leitung von Andreas Walch verschiedene Anlässe angeboten.

6. Schlusswort und Dank

Auch in diesem Berichtsjahr haben sich unzählige viele Personen in verschiedener Art und Weise für unsere Kirchgemeinde eingesetzt. Dafür möchte ich – und das im Namen des gesamten Vorstandes – ganz herzlich danken.

Chur, 12. Juni 2013

Der Kirchgemeindevorstand
Martin Suenderhauf

CHOR-MITGLIEDER GESUCHT!

Singen Sie mit!

Der Domchor beginnt nach der Sommerpause am Donnerstag, 22. August 2013 mit den Proben. Haben Sie Interesse mitzusingen? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Probetermine: jeden Donnerstag, 20 bis 22 Uhr; Einsätze: 10 bis 12 Gottesdienste im Jahr

Auskunft: Patricia Giger, Präsidentin, Tel. 081 284 14 28 oder Carla Breitenmoser, Vizepräsidentin, Tel. 081 353 17 80 oder per Mail domchor.chur@bluewin.ch

Das Schuljahr neigt sich dem Ende entgegen und die Sommerferien sind in greifbarer Nähe. Genau die richtige Zeit, um den Alltag hinter sich zu lassen und sich gemeinsam mit Freunden und Familie auf die Sommerferien vorzubereiten. Der Jugendtreff hat während der Schulferien geschlossen, der nächste Jugendtreff ist am Mittwoch 21.8.2013.

Das Jugi-Team wünscht euch allen schöne Ferien und den Jugendlichen, welche eine Lehre beginnen, viel Erfolg. Auf Wiedersehen nach den Sommerferien!

Eindrücke der letzten Veranstaltungen und Reisen



Cocktailkurs



Ministranten der Erlöserpfarre im Europapark



Firmreise nach Verbania, Italien



Fifa-13-Turnier

Katholischer Frauenverein 7000 CHUR www.kathfvchur.ch

Mittwoch, 28. August

WANDERUNG

Auskunft und Anmeldung bis **Sonntag, 25. August** an Gaby Schmid, Tel. 081 252 28 82 oder 079 743 01 94 oder per Mail an soldanella67@gmx.ch

VORANZEIGE

Donnerstag, 19. September

JASSTURNIER – PARTNERSCHIEBER

Gemütliches Jassen mit selbstgewähltem Partner. Es werden 4 Passen mit je 12 Spielen durchgeführt und die daraus erzielten Punkte zusammengezählt. Bei jedem Spiel kann zwischen Trumpf, «Obaba» oder «Unanufa» gewählt werden. Es gibt kein Weis und keine Stöcke. Alle Spielvarianten werden einfach gezählt. Auch Männer sind herzlich willkommen. Zeit: 19–22 Uhr

Ort: Mehrzweckraum Titthof, 1. Stock
Kosten: CHF 15.–

Anmeldung bis **12. September** an Edith Gartmann, Tel. 079 630 87 05 oder per Mail an e.gartmann@bluewin.ch

KINDERHÜTEDIENST

Während der Schulferien findet kein Kinderhütendienst statt.

Der Vorstand des Katholischen Frauenvereins wünscht allen Vereinsmitgliedern schöne und erholsame Sommertage!

FRAUEN FEIERN GOTTESDIENST

Am **Mittwoch, 21. August, 19.15 Uhr** findet der **Frauengottesdienst** im Evang. Kirchgemeindehaus Chur-Masans statt. Thema: «Die Offenbarung des Johannes».

KOLPING CHUR

VORANZEIGE

Sonntag, 1. September

ZITEIL

LOURDESPILGERVEREIN CHUR

Donnerstag, 15. August, 20 Uhr

Hochfest Maria Aufnahme in den Himmel

Festgottesdienst in der Kathedrale; anschließend Lichterprozession auf dem Hof.

SENIORENFERIEN DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDE

31. August bis 7. September

Landschlacht am Bodensee

Liebe Seniorinnen und Senioren Dieses Jahr führt uns die Reise nach Landschlacht an den Bodensee. Die Unterkunft liegt auf einer Anhöhe auf 420 m ü. M. Die Anlage befindet sich in einer ruhigen ländlichen Umgebung am Waldrand. Als Gäste geniessen wir eine herrliche Aussicht auf den Bodensee. Täglich können wir das hauseigene Hallenbad benutzen. Mit einem kleinen Bus werden wir die Umgebung erkunden und Ausflüge im Inland und ins nahe Ausland unternehmen. Habe ich Sie «gwundrig» gemacht?

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung: Heidi Blindenbacher, Telefon 081 284 24 46. Sozialdienst, Kath. Kirchgemeinde, Tittwiesenstrasse 8, 7000 Chur. Anmeldeformulare bekommen Sie in Ihrer Pfarrei oder unter oben aufgeführtem Kontakt.

Erscheint monatlich

Jahresabonnement für Bezüger ausserhalb der Katholischen Kirchgemeinde Chur CHF 20.–

Verantwortliche Redaktion: Richard Burki (Rb), Harald Eichhorn (HE), Sonja Ludwig (SL)

Koordination: Dompfarramt

Herausgeber: Katholische Kirchgemeinde Chur

Satz und Druck:

Casanova Druck und Verlag AG, Chur

Abonnementswesen und Inkasso:

Kirchgemeindesekretariat, Tittwiesenstrasse 8
Telefon 081 286 70 80

Konto GKB, CG 181.555.500

REDAKTIONSSCHLUSS

für das September-Pfarrblatt:

Freitag, 16. August 2013

12 Gottesdienste

Kathedrale

Samstag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
16.00 Beichtgelegenheit (bis 17.00)
18.00 Vorabendmesse

Sonntag

07.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
10.00 Pfarreigottesdienst
17.30 Vesper

Montag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)

Dienstag

09.00 Eucharistiefeier
12.15 Eucharistiefeier (Domkapitel)

Mittwoch

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
7.30 bis 19.30 Gebet um Priester,
Anbetungskapelle Hof 11

Donnerstag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
08.00 Eucharistiefeier und stille Anbetung
bis 9.00

Freitag

06.30 Eucharistiefeier (Domkapitel)
19.00 Eucharistiefeier

Erlöserkirche

Samstag 16.30 Eucharistiefeier

Sonntag 08.30 Santa Missa em
Português
10.00 Eucharistiefeier
11.15 Santa Messa in lingua
italiana
19.00 Eucharistiefeier

Montag 17.00 Rosenkranz

Dienstag 19.00 Eucharistiefeier

Mittwoch 09.00 Frauenmesse, ausser in
den Schulferien

Donnerstag 09.00 Eucharistiefeier

Freitag 19.00 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit

Samstag 16.00 bis 16.20

Heiligkreuzkirche

Samstag 18.30 Eucharistiefeier

Sonntag 10.30 Eucharistiefeier
17.00 Kroatischer Gottes-
dienst (**kein** Gottes-
dienst vom 30. Juni bis
4. August)

Dienstag 18.30 Eucharistiefeier

Donnerstag 09.00 Eucharistiefeier
17.30 Rosenkranz

Herz-Jesu-

Freitag 18.30 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit

Samstag und vor gebotenen Feiertagen
17.45 bis 18.15

Missione italiana

Domenica alle ore 11.15 Santa Messa
nell'Erlöserkirche, Tödistr. 10

Priesterseminar St. Luzi

Die Seminarkirche St. Luzi bleibt im Juli
und August geschlossen.

Hrvatska katolička Misija

Svake u 17.00 sati (**kein** Gottesdienst
vom 30. Juni bis 4. August):
nedjelje u Heiligkreuzkirche, Masanserstr. 161

Missão Católica Portuguesa

CAPELANIA LUSÓFONA GR/SG
SANTA MISSA EM PORTUGUÊS
Domingos pares às 8.30 horas na Erlöser-
kirche, Tödistrasse 10, Chur

Kantonsspital

Sonntag 10.30 Eucharistiefeier

Kreuzspital

Samstag, 6.7. 15.00 Eucharistiefeier

Samstag, 3.8. 15.00 Eucharistiefeier

Alterssiedlung Bodmer

Sonntag 10.00 Eucharistiefeier

Di bis Fr 09.30 Eucharistiefeier

Adressen

Dompfarramt, St. Mariä Himmelfahrt

Hof 14, **Telefon 081 252 20 76**

Fax 081 252 20 71, PC 70-1382-7

Bürozeiten: Dienstag bis Freitag von 8.00
bis 11.45 Uhr (ausgenommen Schulferien)
dompfarrei@kathkgchur.ch
Harald Eichhorn, Dompfarrer und Dekan

Pfarramt Erlöser, Tödistrasse 10

Telefon 081 284 21 56

Fax 081 284 28 86, PC 70-4511-4

Bürozeiten: Dienstag bis Freitag
von 8.00 bis 11.30 Uhr

erloeserpfarrei@kathkgchur.ch

P. Francis Venmenikattayil,

Pfarradministrator

Bruno Kühne, Pastoralassistent

bruno.kuehne@kathkgchur.ch

Sonja Ludwig, Religionspädagogin

sonja.ludwig@kathkgchur.ch

Pfarramt Heiligkreuz, Masanserstrasse 161

Telefon 081 353 23 22

Fax 081 353 23 72, PC 70-3610-7

heiligkreuzpfarrei@kathkgchur.ch

P. Cyriac Nellikunnel, Pfarrer

Richard Burki, pastoraler Mitarbeiter

richard.burki@kathkgchur.ch

Katholische Kirchgemeinde

Tittwiesenstrasse 8

Präsident: Martin Suenderhauf

Verwaltung: Regula Schnüriger, Verwalterin

Telefon 081 286 70 80, Fax 081 286 70 82

info@kathkgchur.ch

Sozialdienst der Kirchgemeinde

Tittwiesenstrasse 8, **Telefon 081 284 24 46**
sozialdienst@kathkgchur.ch

Heidi Blindenbacher, Sozialarbeiterin FH

Cornelia Metz, Sozialarbeiterin FH

Telefon 081 284 24 47

Sprechstunden:

Montag bis Donnerstag von 9 bis 11 Uhr

Jugendarbeitsstelle der Kirchgemeinde

Tittwiesenstrasse 8

Andreas Walch, **Telefon 081 286 70 83**

kjc@kathkgchur.ch

Missione cattolica italiana

Coira/Ems/Landquart

Don Francesco Migliorati

Telefon 079 294 35 19

Missão Católica Portuguesa

CAPELANIA LUSÓFONA GR/SG

P. Francisco Mauricio De Boni CS

Calandastrasse 12

Telefon 079 330 06 44

Hrvatska katolička Misija

Gartaweg 15, 7203 Trimmis

P. Ante Medić, **Telefon 081 353 16 86**

Kantengut, Rigahaus und Villa Sarona

Dompfarramt St. Mariä Himmelfahrt

Hof 14, **Telefon 081 252 20 76**

Seniorenzentrum Benerpark

Pfarramt Erlöser

Tödistrasse 10, **Telefon 081 284 21 56**

Bürgerheim, Evang. Alterssiedlung Masans

Pfarramt Heiligkreuz

Masanserstrasse 161

Telefon 081 353 23 22

Alterssiedlung Bodmer

Bruno Frei, Pfarrer, **Telefon 081 255 31 86**

Verwaltung, **Telefon 081 255 31 31**

Kantonale Spitäler

Magdalena Widmer, Kurfürstenstrasse 18

Telefon 081 250 23 07 oder 079 234 73 16

Pfr. Peter Miksch, Steinbockstrasse 8,

Telefon 079 313 24 68

Psychiatrische Klinik Waldhaus

Pfr. Marcel Nigg, Kantonsstrasse 38,

7205 Zizers, **Telefon 079 450 29 52**

Caritas Graubünden, Regierungsplatz 30

Bruno Tscholl

Telefon 081 258 32 58, Fax 081 258 32 59

Wir helfen bei Armut.

Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien-

und Lebensfragen, Arno S. Arquint

Centrum Obertor, Welschdörfli 2

Telefon 081 254 36 02, Fax 081 254 36 01

Frauenhaus Graubünden 081 252 38 02

TECUM – Begleitung Schwerkranker und

Sterbender, Stückliweg 24, 7206 Igis

Tel. 081 353 70 88 und 079 220 07 70

info@tecum-graubuenden.ch

www.tecum-graubuenden.ch